



<https://biz.li/36j0>

## FUSSBALL: DIE TESTSPIELE VOM WOCHENENDE

Veröffentlicht am 26.02.2023 um 17:52 von Redaktion LeineBlitz

"Das war ein Gegner mit Bezirksliga-Format." Zu diesem Ergebnis kommt Holger Müller, Trainer des Kreisligisten **TSV Pattensen II**, nach dem 2:1 (1:1)-Erfolg auf den Kunstrasenplatz in Hildesheim-Neuhof gegen den Hildesheimer Kreisliga-Spitzenreiter VfL Borsum. Das 0:1 (14.) durch Leon Kruckemeyer glich der Gegner nach 35 Spielminuten aus, das Siegtor (73.) der TSVer war ein Eigentor des VfL Borsum. In der 1. Halbzeit hatte der VfL Borsum mehr vom Spiel, aber nach dem Seitenwechsel der TSV aus Pattensen. Dabei kam es zu zwei sehr guten Einschussmöglichkeiten, die nicht genutzt wurden. Holger Müller jedenfalls zeigte sich nicht unzufrieden mit dem, was die Mannschaft auf das Spielfeld gebracht hat. In den 90 Spielminuten brachte er 17 Kicker zum Einsatz. Das kann sich sehen lassen: Bezirksligist **SC Hemmingen-Westerfeld** besiegte heute im Testspiel den Landesligisten OSV Hannover deutlich 4:1 (2:1). Nach dem Rückstand aus der 18. Minute traf



**Alarmstufe eins vor dem Tor des SV Germania Grasdorf (in den weißen Trikots), aber der TuS Kleefeld schlägt daraus kein Kapital. Beim Schlusspfiff liegen die Germanen 6:0 vorn. / Foto: R. Kroll**

Michael Gerlach zum 1:1 (24.). Gerlach brachte die SCer mit seinem zweiten Treffer in der 36. Minute in Führung. Nach dem Seitenwechsel schraubten Fahad Barakzaie (50.) und Christopher Schultz (54.) das Ergebnis auf 4:1 hoch. "Das sah schon sehr gut aus. In den ersten 20 Minuten waren wir etwas zu passiv, danach haben wir das Spiel bestimmt und auch hochverdient gewonnen. Es hätte sogar noch höher ausfallen können, Respekt an die Mannschaft für diese Leistung", sagte Co-Trainer Mo Kordian nach der Partie. Ebenfalls ein bemerkenswertes Ergebnis erzielte der Kreisligist **SV Germania Grasdorf** im heutigen Testspiel gegen den TuS Kleefeld aus der Parallelstaffel: 6:0 (2:0) stand es nach 90 Minuten. Schon in der ersten Minute traf Chrandip Badwal zum 1:0, danach drückten die Gäste allerdings vehement auf den Ausgleich. Die Tore zum 2:0 durch Philipp Züchner (38.) und Leutrim Ferizi (54.) brachen den Willen des Gegners. Die weiteren Tore erzielten erneut Ferizi (65.) und Cornelius Geldof (78.), das 6:0 resultierte in der 85. Minute aus einem Eigentor. "Ich bin mehr als zufrieden. Wir hatten endlich mal fast den kompletten Kader beisammen, das hat man gemerkt", sagte Germania-Trainer Nils Förster. Durch die Treffer von Vincent Brockmann (1. und 72.), Jonas Weiss (20.) und Lukas Löwer (77.) setzte sich der Kreisligist **SC Hemmingen-Westerfeld II** 4:0 (2:0) gegen die SG 1874 Hannover II durch. Aber SC-Trainer Benjamin Weisschuh ist nicht zufrieden mit dem, was die Mannschaft auf das Spielfeld gebracht hat. "Eine zu hohe Fehlpassquote, das war heute keine gute Leistung von uns. Wir haben mehr von den Fehlern des Gegners profitiert als von der eigenen Spielweise. Aber wir sammeln darauf unsere Erkenntnisse."